

Spaziergang durchs Viertel am 27. September

Von Franz-Josef Wolter

Viele ältere Mitglieder im bib beklagen den baulichen Zustand mehrerer Straßen, Bürgersteige und Übergänge im Barbaraviertel, da sie für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit und für kleinere Kinder schwierig zu meistern sind. Deshalb hatte der bib-Vorstand gemeinsam mit der Stadt Geldern zu einem Spaziergang durchs Viertel eingeladen, um auf bestehende konkrete Probleme aufmerksam machen zu können. Diese Viertelbegehung fand am Dienstag, 27. September 2016 ab 16.30 Uhr statt. Sie ist Bestandteil des Projektes der Stadt Geldern „Energetische Stadtsanierung Barbaraviertel“, damit sollen baulich-energetische Entwicklungspotenziale, aber auch die städtebaulichen, wohnumfeldbezogenen, verkehrlichen, sozial-räumlichen und demografischen Potenziale des Barbaraviertel zu einem integrierten Gesamtkonzept verbunden werden.



Daran nahmen neben Bürgermeister Kaiser weitere Entscheidungsträger des Stadtrates und der Stadtverwaltung, Vertreter des Planungsbüros „Stadt – Land – Fluss“, Vertreter der Kindergärten, des Familienzentrums, der Caritas, der Kirchengemeinde und (der) örtliche(n) Finanzdienstleister und Energieberater sowie etwa 35 interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil.

Frau Farah Oublal, Klimaschutzmanagerin der Stadt Geldern und Hermann Hengstermann vom bib-Vorstand begrüßten die Anwesenden und erläuterten den geplanten Fußweg, der zu mehreren neuralgischen Punkten führen sollte. Start und Ziel war natürlich das bib-Café an der Vernumer Straße. Der erste Punkt mit Klärungs- und Regelungsbedarf ist die Vorfahrtsituation an der T-Mündung Annastraße-Vernumer Straße, da hier ein verkehrsberuhigter Bereich auf eine Tempo-30-Straße stößt. Hier hat sich zwar analog zu allen anderen Kreuzungen eine „Rechts-vor-links-Regelung“ entwickelt, die aber so nicht der Straßenverkehrsordnung und der geltenden Rechtsprechung entspricht. Der nächste Problempunkt ist der Parkplatz und Umgebungsbereich neben dem Edeka-Markt. Dieser Bereich wirkt etwas ungemütlich und lädt kaum zum Verweilen oder zum Gespräch mit Nachbarn ein. Auch die aufgestellten Glascontainer werden wegen Schmutz- und Lärmbelästigung kritisiert. Weiter ging es zum Spiel- und Bolzplatz Hexenkessel, wo insbesondere die Kinder und Jugendlichen fehlende Spielgeräte und zu niedrige Absperrzäune gegen das Regenrückhaltebecken beklagten. Die Jugendlichen wünschen mehr Treffpunktmöglichkeiten im Viertel.

4. Ausgabe • Winter 16/17



Offener Treff bib-Café -

dienstags und donnerstags,
14:30 bis 16:30 Uhr.

bib-Café – ein offener Treff für jedermann mit Kaffee, Kuchen, Tee, Getränken, Gesellschaftsspielen und Männertreff (Skat)

Café Memory -

ein Treffen mit und für Menschen mit Demenz montags, dienstags und donnerstags, 15 bis 18 Uhr.
Tel. 132 29 20 (Luzia Onkels, Pflege und Hilfe zu Hause)

Frühstückstreff am Montag -

montags von 9:30 bis 12 Uhr
jeder ist willkommen

Offene allgemeine

Sozialberatung - Rat und Hilfe

in allen Lebenslagen
montags von 10 bis 12 Uhr
Tel. 910 22 51 (Fr. Kemkes)

Treff für Menschen mit Sozial

hilfe- oder ALG II-Bezug

mittwochs, 17 bis 19 Uhr
Tel. 0176 66 00 40 10
(Selbsthilfe e.V., Hr. Hayduk)

Sprachkurs für Männer -

dienstags 10 bis 11:30 Uhr
mittwochs 15 bis 16:30 Uhr
Tel: 9102-342
(Caritas, Fr. Kotters)

bib aktuell

Ein weiterer wichtiger Punkt war der nicht vorhandene Radweg von der Stauffenbergstraße aus ins Barbaraviertel hinein. Hier wurde angeregt, dass der in die Stadt hineinführende Radweg auch für die Rückfahrt genutzt werden darf. Beim Überqueren der Vernumer Straße aus dem Rosengarten ergibt sich für Rollstuhlfahrer das Problem der nicht abgesenkten Bordsteine. Überhaupt werden die Menschen mit Gehhilfen an vielen Stellen durch mittig auf den Bürgersteigen gesetzte Straßenlaternen behindert; einige Bürgersteige verlaufen so schräg, dass die Schwerkraft die Rollatoren hin zur Bordsteinkante zieht.

Während des Rundgangs erläuterten die Vertreter des Planungsbüros



und der Stadtverwaltung das Konzept der Energetischen Quartierssanierung, bei dem im Rahmen des Konzepts der Bundesregierung zur Absenkung der CO₂-Emissionen die KfW günstige Darlehen und Fördergelder für die energetische Sanierung der Häuser an Eigentümer und Mieter vergibt. Bei dem abschließenden Gespräch im bib-Café wurde allerdings von den älteren Anwesenden deutlich gemacht, dass die Kosten dieser Maßnahmen nicht mehr zu amortisieren sind, zumal seitens der Banken keine Kreditwürdigkeit im Alter anerkannt wird. Es wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, Energieeinsparungsmöglichkeiten auch für die Haushalte aufzuzeigen, die jeder ohne großen Kostenaufwand anwenden kann. Der Primärbedarf der Menschen im Barbaraviertel liegt in der Schaffung barrierefreien Wohnraums und ebensolcher Verkehrswege, wodurch ein längerer Verbleib im gewohnten sozialen Umfeld und die Schaffung guter Begegnungs- und Aufenthaltsqualitäten für alle Generationen ermöglicht wird.

Herr Hengstermann bedankte sich bei allen Beteiligten für die rege Diskussion und kündigte weitere Veranstaltungen im bib zu den Themenbereichen Energie und zum verantwortlichen Umgang damit an. Diese werden im ersten Quartal des Jahres 2017 durchgeführt. Die Anregungen der Bürger/innen zur Aufwertung des Barbaraviertels wird bib gegenüber der Stadt vertreten.

Verse fürs Viertel

Von Anni Aan den Boom

Wie bald ist schon Weihnachten, Jung und Alt freun sich auf das Fest.

Da feiert die Familie zusammen, das ist das Allerbest.

Und was das neue Jahr uns bringt, wir wissen es noch nicht.

Wir hoffen auf viel Gutes, das wär wie ein Gedicht.

Gesprächskreis Deutsch

für Migrantinnen -

donnerstags, 9 bis 11 Uhr

Tel. 97 65 49

(Anni Aan den Boom)

Offener Nähtreff für Frauen -

donnerstags, 15 Uhr

Tel. 910 23 42

(Fr. Kotters, Caritas)

Geschichtskreis

Barbaraviertel -

jeden 1. Donnerstag im Monat

10 Uhr am 1.12. / 5.1. / 2.2.

Tel. 63 16 (Harald Prehm)

und Tel. 875 49 (Hejo Eicker)

Gesprächsgruppe

Englisch -

donnerstags, 15:30 Uhr am

1.12. / 15.12. / 29.12. / 12.1. /

26.1. / 9.2. / 23.2.

Tel. 978 37 08 (Lorna Thomas)

Gesprächsgruppe

Französisch -

montags 15:30 bis 17 Uhr am

5.12. / 19.12 / 2.1. / 16.1. /

30.1. / 13.2. / 27.2.

Tel. 63 01 (H. Moschnitschka)

Gehirntraining -

mittwochs, 10 bis 11:30 Uhr

Termine im Winter auf Anfrage

Tel. 99 38 80 (Marlene Wetzels)

Kneippverein Gelderland e.V.)

Spielenachmittag -

nach Wunsch -

jeden 1. Dienstag im

Monat, 15 Uhr, Tel. 69 85

(Marianne und Karl Boekhoorn)

Offenes Singen -

am 13.12. um 14:30 Uhr

Tel. 66 64 (Franz-Josef Wolter)

Trödelmarkt im bib

Von Inge Kamper

Am 09.10.2016 fand der erste Trödelmarkt im bib-treff statt. Michael, unsere gute Seele, verteilte im Barbaraviertel und in der Umgebung Flyer. Unser Team bereitete am 08.10.2016 organisatorisch alles vor. Im Vorfeld hatten sich auch schon einige Trödler angemeldet. Eine große Auswahl an Trödel und tollen Handarbeiten wurde angeboten. Die Stimmung war super, es wurde viel gelacht und miteinander geklönt. Auch war wieder für das leibliche Wohl gesorgt, es gab leckeren Kartoffelsalat mit Würstchen, Erbsensuppe, Kuchen, Kaffee, Tee und kalte Getränke. Die Gäste waren hoch zufrieden und alle Mitwirkenden waren sich einig:



Das machen wir im nächsten Jahr wieder!

Hallo, ich bin die Neue...

Liebe Familien im Barbaraviertel, ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Anna Lipp und seit dem 01. Oktober 2016 bin ich die neue Koordinatorin des Familienzentrums Barbaragebiet. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und vor allem auf die Zusammenarbeit mit Ihnen! Familienzentrum an sich ist schon spannend und wird hier im Familienzentrum Barbaraviertel noch spannender und abwechslungsreicher durch den Verbund der Einrichtungen der Caritas: es sind dies die „Heilpädagogische Kindertagesstätte St. Michael“, die „Katholische Kindertagesstätte Adolf Kolping“ und die „Integrative Kindertagesstätte St. Barbara“.



Die Aufgabe eines Familienzentrums ist es, für die Familien im Stadtgebiet eine verlässliche Anlaufstelle für Alltagsfragen und gemeinsame Aktionen zu sein. Uns ist es wichtig, mit unseren Angeboten nicht nur die Familien unserer drei Einrichtungen, sondern alle Familien im Barbaraviertel zu erreichen. So bieten wir in Kooperation mit der Caritas Erziehungsberatungsstelle und der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle regelmäßig offene Sprechstunden an. Diese können von allen Bewohnern besucht werden und sind kostenlos. Mehrmals im Jahr finden Elternabende, -vormittage zu spannenden pädagogischen Themen statt, die sich ebenfalls an alle Eltern im Barbaraviertel wenden.

Ich hoffe, auch in Zukunft werden Sie in unserem Programm Themen entdecken, die Sie interessieren und ansprechen sowie Veranstaltungen, die Sie mit Ihrer Familie besuchen.

Für Anregungen bin ich stets offen:

E-Mail: familienzentrum-geldern@caritas-geldern.de

Sonntagsfrühstück -

am 22.1. um 9:30 Uhr
Anmeldung erforderlich bei
Tel. 860 28 (Renate Jetten)
Tel. 132 79 70 (Inge Kamper)

Treff für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr -

9:30 bis 11:30 Uhr jeden
2. Freitag, am 2.12. / 9.12. /
13.1. / 27.1. / 10.2. / 17.2.
Tel. 0163 79 86 513
(Frau Weisz-Fischer,
Neukirchener Erziehungs-
verein, Opstapje)

Altweiber -

am 23.2. um 11:11 Uhr
im bib-Café

Selbsthilfegruppe Autismus -

nur nach Anmeldung
jeden 1. Dienstag im Monat,
6.12. / 3.1. / 7.2. um 17 Uhr
Tel. 0176 32 72 76 72
(Fr. Miesen,
Autismus-Therapie-Ambulanz
Niederrhein)

Ehe – Familie – Lebensberatung

Offene Sprechstunde im
Kinder- und Jugendtreff
St. Barbara, Stauffenbergstr. 49
am 13.12. 9 bis 10 Uhr
Tel. 0173 24 56 986 (Fr. Lipp)

Offene Sprechstunde der Caritas Erziehungsberatung -

in der Kindertagesstätte
Adolf Kolping, Kolpingstr. 20
am 6.12. und 17.1. um 9 Uhr
Tel. 0173 2 45 69 86 (Fr. Lipp)

Einladung an Engagierte in der Flüchtlingshilfe -

am 9.12. um 17 Uhr
Pfarrheim St. Maria Magdalena
Anmeldung bei Ihren
Koordinatorinnen

Neue Ehrenamtliche fürs Montagsfrühstück

bib freut sich über insgesamt drei neue ehrenamtliche Helferinnen, die als Frühstücksteam jeden Montag ein schmackhaftes und gesundes Frühstück für jedermann/-frau anbieten. Willkommen sind alle Menschen, die sich gerne mit anderen treffen, Gespräche führen oder in Gemeinschaft frühstücken möchten anstatt alleine in der Wohnung oder die sich auch einfach mal bedienen lassen möchten.



Herzlich willkommen sind auch Familienmütter und Familienväter, die sich eine kleine Auszeit gönnen wollen, wenn ihre Kleinen in Schule und Kindergarten betreut sind. Es werden belegte Brötchen, Kaffee, Tee und Kaltgetränke gegen eine kleine Spende angeboten.

Jeden Montagmorgen ab halb zehn bieten Susan Ayscough (l.) und Margot Engels vom Frühstücksteam ein leckeres Gemeinschaftsfrühstück in den Räumen des bib-Cafés an.

Herzliche Einladung und guten Appetit!

Sozialtreff im bib

Der Selbsthilfe e.V. – Verein zur Sozialberatung – bietet seit September 2016 jeden Mittwoch von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr einen Sozialtreff im bib-Treffpunkt, Vernumer Str. 25 in Geldern an. Leistungsbezieher von Sozialhilfe und ALG II treffen sich. Jeder ist willkommen. In der Gruppe werden allgemeine Erfahrungen ausgetauscht, die bei Bezug von Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld auftreten können. Es werden konkrete Tipps und Hilfen vermittelt. Bei Bedarf werden Besucher auch individuell beraten. Beratend steht Herr Rechtsanwalt Brockmann dem Treff regelmäßig zur Verfügung. Verpflichtend ist eine absolute Verschwiegenheit.

Der Selbsthilfe e.V. führt diese Treffen bereits seit vielen Jahren durch und hat sich bisher in der Innenstadt getroffen. Mit dem neuen Tagungsort will der Selbsthilfe e.V. besser und wohnortnah für die Bürgerinnen erreichbar sein. Der Sozialtreff hat vier Zielsetzungen: Beratung, Begleitung, Stärkung und Orientierung. Bei Bedarf erfolgen auch Amtsbegleitungen.

Ansprechpartner: Norbert Hayduk, 0176-66004010.

bäb hat Humor

Warum können Bienen so gut rechnen? Weil sie sich den ganzen Tag mit Summen beschäftigen.

*

Beamte sind die Träger dieses Staates - einer träger als der andere!

*

Was macht ein Clown im Büro? Natürlich Faxen.

09. Jan. 2017

Von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Das neue Pflegestärkungsgesetz 2 - von Pflegestufen zu Pflegegraden.

Es wird informiert über das neue Pflegestärkungsgesetz und die Umstellung auf Pflegegrade, worauf man bei der Begutachtungssituation achten sollte, welche Leistungen der Patient anfordern kann, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und wie ein Pflegeantrag gestellt werden kann. Es wird auch auf die Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige eingegangen.

Referentin: Lucia Onkels, Teamleitung Caritas-Pflege und Hilfe zu Hause

13. Feb. 2017

Von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Kostenlose Wohnberatung -

Der Referent informiert über die Möglichkeiten einer kostenlosen Wohnberatung, zeigt exemplarisch kostengünstige Umgestaltungsmöglichkeiten und mögliche Zuschüsse auf.

Referent: Dipl. Ing. Thorsten Gutsfeld, Wohnberater

13. März 2017

Von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Energiesparsam den Haushalt führen -

bib will an diesem Themenabend den Schwerpunkt auf Energieeinsparungen legen, die in jedem Haushalt möglich sind. Dies beginnt bei der Erfassung des Energieverbrauchs und den Möglichkeiten der Einsparung bei Heizung, Licht, Haushaltsgeräten oder günstigen Stromtarifen der Stadtwerke.

Referenten: Energieberater Herr Dietmar Krebber, Herr Norbert Engelskirchen, Stadtwerke Geldern

Café Memory

Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist für pflegende Angehörige eine schwere Aufgabe, die viel Zeit, Geduld und Kraft erfordert. Das Café Memory in Geldern ist daher nicht nur regelmäßiger Treffpunkt für Menschen mit Demenz, sondern auch ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Während die Demenzerkrankten von geschulten Fachkräften und ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut werden,

haben pflegende Angehörige Zeit für Einkäufe, Erledigungen oder einfach mal für sich selbst. Bei Bedarf bieten wir auch einen Fahrdienst zu



Café Memory an. Die Kosten für die Betreuung werden oft von der Pflegekasse übernommen.

Lebensqualität bedeutet für Menschen mit Demenz, nicht ständig mit den Auswirkungen ihrer Krankheit konfrontiert zu werden. In unserem Café finden die Betroffenen daher in überschaubaren Kleingruppen Orientierung, Beschäftigung und die Gesellschaft anderer Senioren.

Die gemeinsamen Aktivitäten sind so gestaltet, dass sie zur Realitätsorientierung dienen und den Teilnehmern Erfolgserlebnisse ermöglichen. Auf diese Weise wird nicht nur das Selbstwertgefühl der Demenzerkrankten gestärkt, sondern sie lernen auch, sich in bestimmten Alltagssituationen besser zurechtzufinden.

Zu unseren Aktivitäten zählen unter anderem: gemeinsames Kaffeetrinken, Singen, Basteln, Kochen, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, Wahrnehmungsübungen, Besprechung des Tagesgeschehens, Förderung motorischer Fähigkeiten, Spaziergänge und Ausflüge

Vor Ort stehen jeweils eine examinierte Pflegefachkraft und mindestens zwei weitere ehrenamtliche Helfer zur Betreuung und Anleitung zur Verfügung. Auch Kranken- und Altenpflegeschüler aus verschiedenen Einrichtungen haben hier die Möglichkeit, ein betreuendes und natürlich auch unterhaltsames Angebot für Menschen mit Demenz kennen zu lernen. Durch das gesellige Beisammensein, Gesang und verschiedene Spiele kann es bei den Senioren auch schon mal hoch hergehen.

Die Caritas bietet seit 2009 das Café Memory an. Ursprünglich wurde ein Tag wöchentlich angeboten. Dem steigenden Bedarf wurde Rechnung getragen, so dass mit Bezug der Räume im bib-treff nun drei Nachmittage das Café geöffnet ist.

Falls Sie sich in diesem Angebot engagieren möchten, nehmen Sie gerne telefonisch mit uns Kontakt auf:

Frau Luzia Onkels, Teamleitung Caritas – Pflege und Hilfe zu Hause, 02831 13229-20.

24.12.2016 – Heiligabend in Gemeinschaft

von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Alle sind eingeladen, die nicht gerne alleine, sondern in einer schönen Gemeinschaft den Heiligen Abend verbringen möchten, mit Liedern, Geschichten, Abendessen. Für Fahrgelegenheit kann gesorgt werden. Pfarrheim St. Maria-Magdalena Geldern, Kirchplatz 3a
Anmeldung beim Zentralen Pfarrbüro, Tel. 02831/97670.

Wanderung - kurze Route -
donnerstags, 13 bis 14:30 Uhr
am 1.12. / 2.2.

Tel. 83 29 (Willi Theis)

Monatsversammlung -
montags, 16:30 Uhr am
28.11. und 30.1.
Ansprechpartner: Vorstand

Allgemeine Sozialberatung (ASB)

Jeden Montag im bib-Treff von 10-12 Uhr

Christiane Kemkes ist zusammen mit geschulten Ehrenamtlichen in einer offenen Sprechstunde im bib-Treff für die Menschen im Viertel da. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Jeder kann mit seinen Anliegen kommen und findet z. B. Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, bei Fragen zu Sozialleistungen und Leistungsbescheiden. Bei Bedarf findet eine Weitervermittlung an andere Fachdienste oder eine Begleitung zu Ämtern und Behörden statt. Die Beratung ist auch unter der Telefonnummer 02831/9102303 zu erreichen. Die ASB wird in Kooperation mit bib, Caritasverband, kath. Kirchengemeinde und Diakonie angeboten.

Offenes Singen im bib zur Herbstzeit

Von Franz- Josef Wolter

Am Dienstag, dem 4. Oktober 2016 war das bib-Café wieder gut besucht, da an diesem Tag neben dem wie üblich leckeren Kuchen und Kaffee auch das Herbstsingen auf dem Programm stand. Das Textblatt enthielt einige typische und zur Herbstzeit passende Volks- und Wanderlieder und darüber hinaus drei Heimatlieder aus Geldern und Kevelaer in plattdeutscher Sprache: „Gelder hitt dat schöne Städtche“ und „Dä Geldersche Wend“ (beide Lieder stammen von Jean Kox) sowie die Niederrheinhymne schlechthin „Wor hör ek t'hüss“ von Theodor Bergmann. Dieses dritte Offene Singen entwickelte sich schnell zu einem wohlklingenden Gesang, da alle Lieder den Besuchern seit Kinder- und Schulzeiten gut bekannt waren. Der kurzweilige Wechsel zwischen Volksliedern und altbekannten Schlagern sowie die Heimatlieder ließen die musikalische Dreiviertelstunde im bib-Café allzu schnell vergehen. Deshalb kam der Wunsch nach einer Fortsetzung des Offenen Singens zur Weihnachtszeit auf. Dieses Singen wird im Rahmen einer kleinen adventlichen Feier am Dienstag, 13. Dezember im wieder bib-Café stattfinden. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein.



Impressum:

**bib-
Bürgerinitiative
Barbaraviertel e.V.**

c/o Maria Auclair
Elisabethstr. 92
47608 Geldern

Homepage:
www.bib-geldern.de
E-Mail: bib.geldern@gmx.de

Vorstand:

Maria Auclair (Tel. 2400)
Willi Theis (Tel. 8329)
Hermann Hengstermann
(Tel. 0172-2777835)

Terminvereinbarung Raumbelegung -

Walter Schmitt (Tel. 86427)
(walter.schmitt@uni-due.de)

Redaktion:

Janine Rehbehn

Druck:

Kempkens und Fronz
Druckform GmbH
Zeppelinstrasse. 12
47608 Geldern

